

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Henning Foerster, Fraktion DIE LINKE**

**Entwicklung von Sperrzeiten im Zusammenhang mit dem Arbeitslosengeld I  
und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

Im Zusammenhang mit einer jüngst veröffentlichten Studie des Instituts für Arbeit und Qualifikation der Universität Duisburg-Essen wurde die Zunahme der Verhängung von Sperrzeiten für ALG-I-Empfänger nachgewiesen.

1. Wie hat sich die Verhängung von Sperrzeiten in Mecklenburg-Vorpommern in den Jahren 2009 bis 2012 (Januar bis Juni 2012) entwickelt (bitte jahresbezogen die Fallzahlen insgesamt für M-V und je Landkreis bzw. kreisfreie Städte auflisten)?

Die Entwicklung der Verhängung von Sperrzeiten kann der folgenden Tabelle entnommen werden.

Sperrzeiten nach der Dauer und dem Grund<sup>1)</sup>

Gebiet	Berichtsjahr	Sperrzeiten insgesamt	davon (Spalte 1) nach den Sperrzeitgrund							darunter (Spalte 1) nach der Sperrzeitdauer				
			Arbeitsaufgabe	Arbeitsablehnung	Unzureichende Eigenbemühungen	Ablehnung berufl. Eingliederung	Abbruch berufl. Eingliederungsmaßnahme	Meldeversäumnis	Verspätete Arbeitsuchendmeldung	1Woche	2 Wochen	3 Wochen	6 Wochen	12 Wochen
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Bundesland Mecklenburg-Vorpommern	Jahr 2009	17.111	3.604	551	140	236	140	5.252	7.188	12.440	140	917	164	3.450
	Jahr 2010	16.337	3.271	714	171	213	148	5.978	5.842	11.820	171	1.031	173	3.142
	Jahr 2011	15.766	3.311	635	180	144	98	6.181	5.217	11.398	180	918	151	3.119
	Jahr 2012	8.033	1.690	350	82	74	36	2.812	2.989	5.801	82	442	94	1.614
Rostock, Hansestadt	Jahr 2009	2.784	592	104	10	23	18	972	1.065	2.037	10	147	26	564
	Jahr 2010	2.694	540	185	23	20	12	1.154	760	1.914	23	202	30	525
	Jahr 2011	2.380	457	109	17	13	17	1.133	634	1.767	17	143	19	434
	Jahr 2012	1.120	262	46	8	5	*	470	327	797	8	52	12	251
Schwerin, Landeshauptstadt	Jahr 2009	1.195	187	33	26	13	10	496	430	926	26	52	9	182
	Jahr 2010	1.148	180	49	10	5	6	532	366	898	10	61	9	170
	Jahr 2011	1.082	187	37	13	3	3	497	342	839	13	64	7	159
	Jahr 2012	465	95	9	4	-	*	181	175	356	4	14	*	87
Mecklenburgische Seenplatte	Jahr 2009	3.076	738	64	13	22	24	754	1.461	2.215	13	123	20	705
	Jahr 2010	2.970	704	82	34	27	27	836	1.260	2.096	34	133	24	683
	Jahr 2011	2.908	753	84	34	24	19	910	1.084	1.994	34	127	26	727
	Jahr 2012	1.648	379	57	13	14	6	416	763	1.179	13	74	9	373
Landkreis Rostock	Jahr 2009	2.366	518	52	8	19	19	823	927	1.750	8	87	21	500
	Jahr 2010	2.116	437	119	14	15	14	868	649	1.517	14	134	23	428
	Jahr 2011	1.956	400	72	11	28	11	841	593	1.434	11	108	14	389
	Jahr 2012	1.009	209	47	5	6	3	423	316	739	5	57	8	200
Vorpommern-Rügen	Jahr 2009	2.070	408	85	20	51	25	663	818	1.481	20	142	29	398
	Jahr 2010	2.004	360	71	13	54	31	809	666	1.475	13	141	28	347
	Jahr 2011	1.795	316	92	33	21	17	782	534	1.316	33	101	27	318
	Jahr 2012	892	145	83	20	28	8	391	217	608	20	92	28	144
Nordwestmecklenburg	Jahr 2009	1.523	298	58	10	35	13	438	671	1.109	10	111	11	282
	Jahr 2010	1.302	251	43	10	30	20	438	510	948	10	99	18	227
	Jahr 2011	1.413	313	39	10	9	6	479	557	1.036	10	86	15	266
	Jahr 2012	626	146	16	3	*	*	176	283	459	3	28	*	135
Vorpommern-Greifswald	Jahr 2009	1.699	506	43	12	16	10	410	702	1.112	12	79	23	473
	Jahr 2010	2.062	459	74	23	34	21	560	891	1.451	23	124	18	446
	Jahr 2011	2.106	488	93	35	29	16	698	747	1.445	35	133	22	471
	Jahr 2012	1.136	247	41	17	16	10	346	459	805	17	62	16	236
Ludwigslust-Parchim	Jahr 2009	2.398	357	112	41	57	21	696	1.114	1.810	41	176	25	346
	Jahr 2010	2.041	340	91	44	28	17	781	740	1.521	44	137	23	316
	Jahr 2011	2.126	397	109	27	17	9	841	726	1.567	27	156	21	355
	Jahr 2012	1.137	207	51	12	5	4	409	449	858	12	63	16	188

Erstellungsdatum: 13.07.2012, Statistik-Service Nordost

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

<sup>1)</sup>Die Statistik über Sperrzeiten nach dem SGB III wurde mit dem Berichtsmont September 2010 auf die Gebietskonsolidierung nach dem Wohnort umgestellt. Für zurückliegende Zeiträume wurde diese Anpassung ebenfalls vorgenommen, so dass geringe Abweichungen gegenüber bereits veröffentlichten Zahlen auftreten können.

\*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

2. Wie viele ALG-1-Empfänger/innen waren im Zeitraum 2009 bis 2011 gleich mehrfach pro Jahr von der Verhängung einer Sperrzeit betroffen?

Zu dieser Frage liegen der Landesregierung keine Daten vor, da Sperrzeiten nur nach Dauer und Grund ausgewertet werden können. Einzelne personengebundene Daten sind aus der Statistik nicht abrufbar.

3. Wie oft wurde im Zeitraum 2009 bis 2011 gegen „neu hinzukommende“ ALG-I-Empfängerinnen/-empfänger eine Sperrzeit verhängt?

Siehe Antwort zu Frage 2.

4. Über welchen Zeitraum wurden die Sperrzeiten verhängt und was waren die wesentlichen Gründe dafür (bitte häufigste Sperrtatbestände pro Jahr auflisten)?

Die Beantwortung dieser Frage kann der Tabelle unter der Antwort zu Frage 1 entnommen werden.

5. Wie bewertet die Landesregierung das Verhältnis von zurückgehenden Arbeitslosenzahlen und der Entwicklung der Verhängung von Sperrzeiten im selben Zeitraum?

Die Statistik weist für die Jahre 2009 bis 2011 insgesamt eine Abnahme der Sperrzeiten aus, trotz einer Zunahme der Meldeversäumnisse. Im gleichen Zeitraum verringerte sich die Zahl der Arbeitslosen. Insoweit wird in der Entwicklung kein Widerspruch gesehen.